

UNIwersytet OPOLSKI

GERMANISTISCHE WERKSTATT 5

GEGENWÄRTIGE FORSCHUNGSRICHTUNGEN
IN DEN SPRACH-, LITERATUR-
UND KULTURWISSENSCHAFTLICHEN DISKURSEN
VON NACHWUCHSWISSENSCHAFTLERN

Herausgegeben von
Gabriela Jelitto-Piechulik und Felicja Księżyk



OPOLE 2013

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
SPRACHWISSENSCHAFT UND GLOTTODIDAKTIK	
Klaudia Gabryel, Zur Geschichte der methodischen Strömungen im DaF-Unterricht	11
Agnieszka Gardian-Kwiczala, Gegenwärtige Forschungsrichtungen und -ansätze für den Bereich des Grammatiklehrens und -lernens	23
Katarzyna Hnatik, Zum Problem der deutsch-polnischen Translation von Kollokationen	31
Jacek Karpiński, Newsletter als spezifische Textsorte am Beispiel der Newsletter des Flughafens Schiphol (Amsterdam)	43
Felicja Księżyk, Zum Wesen der rechtssprachlichen Kollokationen und deren Didaktisierung in der auslandsgermanistischen Fachsprachendidaktik	55
Mariola Majnusz-Stadnik, Auf den Spuren der phraseologischen Modifikationen in der deutschen und polnischen Automobilwerbung	69
Sebastian Maślanka, Zu mehrgliedrigen Neukomposita anhand des <i>Deutschen Neologismenwörterbuches</i> – Versuch einer morphosemantischen Analyse	85
Elwira Miter-Dąbrowska, Die deutsche Propaganda im Plakat während der Volksabstimmung in Oberschlesien 1919-1921	97
Daniela Pelka, Zum Zusammenspiel von Schrift und Farbe	107
Marek Sitek, Universitäres Seminargeschehen und ‚flüchtige Moderne‘ – zum Umgang mit abstraktem phonetischem Wissen vor dem Hintergrund des Bauman’schen Kulturwandels	121
Ryszard Ziaja, GLAUBE IST KRIEG. Einige Bemerkungen zum KRIEGS-Schema in deutschen Kirchenliedern	133
LITERATURWISSENSCHAFT	
Rafał Biskup, Oberschlesien als Imagination und Realität bei Hans Lipinsky-Gottersdorf	147
Małgorzata Blach, Franz Adamus’ <i>Jahrhundertwende</i> in der zeitgenössischen Kritik	159
Wolfgang Brylla, ‚Sex and the City‘. Zur Darstellung der urbanen Sexualwelt in Hans Falladas Berlin-Romanen	169
Magdalena Daroch, Der Nazi und der Schriftsteller. Zur Täterperspektive in der Holocaustliteratur am Rande des Buches <i>Der Kommandant</i> von Jürg Amann	179

Marcin Gołaszewski, <i>Das einfache Leben</i> Ernst Wiecherts – Zivilisation, Natur und das große Gesetz im letzten Werk des Dichters vor seinem Rückzug in die Innere Emigration	187
Gabriela Jelitto-Piechulik, Ricarda Huch – die kaum noch gelesene „erste Frau Deutschlands“ in der germanistischen Forschung. Versuch einer Bilanz	201
Anita Jonczyk, Das Konzept der Transkulturalität im deutsch-türkischen Kino am Beispiel von <i>Gegen die Wand</i> von Fatih Akin	217
Robert Jonczyk, Die Feldtheorie von Pierre Bourdieu in literaturwissenschaftlicher Untersuchung	225
Agnieszka Józwiak, Schlesische Trachten und historische Kleidung als Gegenstand volkskundlicher Forschungen von Georg Gustav Fülleborn im <i>Breslauer Erzähler</i> . Zur Geschichte der Zeitschrift	233
Weronika Gałka, Joseph Rohrsers <i>Bemerkungen auf einer Reise von der Türkischen Grenze über die Bukowina durch Ost- und Westgalizien, Schlesien und Mähren nach Wien</i> – Zur kulturhistorischen Verortung von Reiseberichten	249
Izabela Kurpiela, Warum Klassiker? – Studienfach ‚Meisterwerke der europäischen Literatur und Kultur‘ unter dem Gesichtspunkt der Hochschulreform. Ein didaktisch-methodischer Ansatz	265
Daniela Ploch, Zugeständnisse an die NS-Rundfunkpolitik? Günter Eichs <i>Deutscher Kalender. Ein Monatsbild vom Königswusterhäuser Landboten</i> (1933-1940) und sein Hörspiel <i>Rebellion in der Goldstadt</i> (1940)	279
Marcin Woźnica, Zur kulturellen Integrationsstrategie der <i>Pommerschen Provinzialblätter</i> hinsichtlich der Vereinigung der Landesteile und der Integration Gesamt-pommerns in den preußischen Staat	289
VARIA	
Sylvia Sawulska, „Literatur muss gar nichts. Muss nicht müssen“ – Interview mit Barbara Frischmuth	305
Monika Wójcik-Bednarz, Kultur- und Wissenstransfer aus Österreich am Beispiel von der Österreich-Bibliothek in Opole	315
Autorenverzeichnis	329